

## Zusammenfassung der Ergebnisse der Evaluation im Jahr 2016

### 1. Gesamtbewertung der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen in Schulnoten (1.550 Bewertungen):

Note	Jahr 2016	Jahr 2015	Jahr 2014	Jahr 2013	Jahr 2012	Jahr 2011	Jahr 2010
sehr gut	30,1 %	31,2 %	34,4 %	32,0 %	28,2 %	29,1 %	25,1 %
gut	60,7 %	60,1 %	60,2 %	60,4 %	66,7 %	65,3 %	69,7 %
befriedigend	5,8 %	6,4 %	3,9 %	4,8 %	4,5 %	4,4%	4,2 %
ausreichend bis ungenügend	3,4 %	2,3 %	1,5 %	2,7 %	0,6 %	1,2 %	1,0 %

### 2. Bewertung der Verpflegungszufriedenheit (1.673 Bewertungen)

Verpflegungszufriedenheit	Mit der Verpflegung war ich zufrieden: „trifft voll zu“ und „trifft überwiegend zu“	Mit der Verpflegung war ich zufrieden: „trifft teilweise zu“	Mit der Verpflegung war ich zufrieden: „trifft nicht zu“ oder „trifft wenig zu“
	94,0 %	4,3 %	1,7 %

### 3. Häufig genannte Anregungen und Probleme

Die in den Evaluationsbögen niedergeschriebenen Anregungen werden von uns stets auf Realisierbarkeit geprüft und häufig kurzfristig umgesetzt. Dessen ungeachtet haben sich über die Jahre einige „Dauerbrenner“ ergeben, deren Realisierung größeren Schwierigkeiten begegnet und die uns deshalb längerfristig begleiten. Hierfür bitten wir bereits an dieser Stelle um Verständnis. Wir bleiben aber dran!

Anregungen/Hinweise	Stellungnahme der LFS Sachsen
Die Höhe der Verpflegungskosten wurde bemängelt.	Abweichend von der Mehrheit der Pachtverträge in öffentlichen Liegenschaften oder vielen Kantinen in Großunternehmen zahlt der Caterer an der LFS einen <b>monatlichen Pachtzins</b> und trägt darüber hinaus die nicht unerheblichen Kosten für die Medien (Strom, Wasser etc.).

	Der für Lehrgangsteilnehmer zur Verfügung stehende Tagessatz von 14,61 € berücksichtigt das Preisniveau in der hiesigen Kantine.
Die Reinigung der Zimmer und der Sanitärräume bzw. das nachfüllen von Seife etc. wurde bemängelt.	Es gibt Lehrgangsteilnehmer, welche die Sauberkeit ausdrücklich loben und andere, die überhaupt nicht zufrieden sind. Meist ist die Unzufriedenheit auf einzelne, konkrete Mängel zurückzuführen. Das Teilnehmermanagement nimmt sich den Anliegen der Lehrgangsteilnehmer gerne an. Den Mangel sollten wir aber nicht erst aus dem Evaluationsbogen erfahren, weil dann die Abstellung eines Ärgernisses aufgrund des späten Bekanntwerdens manchmal erst nach der Abreise der betroffenen Lehrgangsteilnehmer erfolgt.
Es wurde oftmals die zu lange Mittagspause genannt.	In der »Erwachsenen-Qualifizierung« ist die unterrichtsfreie Zeit zu Mittag in dieser Größenordnung allgemein üblich. Sie soll u. a. der Vorbereitung auf den nachfolgenden Unterricht bzw. die Ausbildung dienen. Da wir die Bibliothek aus personellen Gründen nicht in den Abendstunden öffnen können (wie häufig gewünscht), bietet sich vor allem eine Nutzung in der Mittagspause an.
Öffnungszeit der Bibliothek	Die beiden Bediensteten der Bibliothek sind neben der Bibliotheksarbeit insbesondere für die Absicherung des Lehrgangsbetriebes (Unterrichtsmaterialien, Teilnehmermanagement), die Erstellung von Lehrunterlagen und die Aufnahme von Lehrgangsfotos verantwortlich, weshalb es organisatorisch nicht möglich ist, eine Besetzung nach 16:00 Uhr verbindlich zu gewährleisten. In aller Regel ist jedoch eine der Bediensteten deutlich länger vor Ort, so dass die Bibliothek meist auch nach 16:00 Uhr nutzbar ist.
WLAN-Internetzugang	Wir werden voraussichtlich im Jahr 2017 unsere WLAN-Infrastruktur nochmals anpassen, so dass die häufig notwendig werdenden Neuanmeldungen nicht mehr auftreten sollten.  Zudem bemühen wir uns im Zuge des Breitbandausbaus um eine weitere Erhöhung der Downloadkapazität (derzeit 16.000 k/Bit/s). Es ist aber noch offen, wann es hier zu einer spürbaren Verbesserung kommen wird.
Sehr schlechter bzw. kein Handyempfang	Der schlechte Handyempfang ist auf die zu weite Entfernung der Basisstationen der einzelnen Anbieter und die Bauhülle der Gebäude (Stahlbeton, Kalksandstein etc.) zurückzuführen.
Fernsehen bzw. Radio in den Internatszimmern	Aus Kostengründen ist die Ausstattung der Internatszimmer mit Fernsehen und/oder

	Radio nicht vorgesehen. In den Clubräumen und der Mensa stehen insgesamt fünf TV-Geräte zur Verfügung.
Fuß- und Radweg nach Nardt	Der vielfach angeregte Radweg wird voraussichtlich ab Mai 2017 nutzbar sein.
Freizeitmöglichkeiten verbessern / Sporthalle	Wir setzen uns dafür ein, dass im Zuge eines 4. Bauabschnitts eine Sporthalle errichtet wird. Durch die multifunktionale Sportanlage, den Fitnessraum, die Clubräume und den Verleih von Trekkingrädern bieten wir bereits einige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung an.
Lehrkräfte durchgehend im Lehrgang beibehalten	Wir können dieses Anliegen sehr gut nachvollziehen und bemühen uns sehr, einen Lehrkräftewechsel zu vermeiden. Aus vielfältigen Gründen ist dies jedoch nicht möglich (z. B. kurzfristige Erkrankung, Abdeckung von speziellen Themen in anderen Lehrgängen etc.).